

---

**Produktname: Dok-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10105**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	52kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DOK1
<b>Alternative Namen</b>	DOK1; Docking protein 1; Downstream of tyrosine kinase 1; p62(dok); pp62
<b>Gen-ID</b>	1796.0
<b>SwissProt ID</b>	Q99704
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen p62-Dok abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 329–378

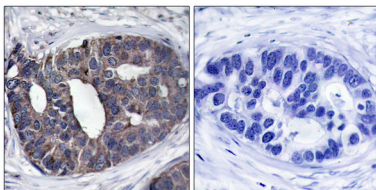
**Hintergrund**

Docking-Protein 1 (DOK1) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist Teil eines Signaltransduktionswegs, der den Rezeptor-Tyrosinkinasen nachgeschaltet ist. Das kodierte Protein ist ein Gerüstprotein, das als Plattform für die Assemblierung multimolekularer Signalkomplexe dient. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], Domäne: Die PTB-Domäne vermittelt die Rezeptorinteraktion., Funktion: DOK-Proteine sind enzymatisch inaktive Adapter- oder Gerüstproteine. Sie bieten eine Docking-Plattform für die Assemblierung multimolekularer Signalkomplexe. DOK1 scheint ein negativer Regulator des Insulin-Signalwegs zu sein. Es moduliert die Integrin-Aktivierung, indem es mit Talin um dieselbe Bindungsstelle auf ITGB3 konkurriert., PTM: Konstitutiv tyrosinphosphoryliert., PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten durch die Insulinrezeptor-Kinase. Führt zur negativen Regulation des Insulin-Signalwegs. Ähnlichkeit: Gehört zur DOK-Familie, Unterfamilie Typ A. Ähnlichkeit: Enthält eine IRS-artige PTB-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit ABL (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit RasGAP und INPP5D/SHIP1. Interagiert direkt mit phosphoryliertem ITGB3. Gewebespezifität: Wird in Pankreas, Herz, Leukozyten und Milz exprimiert. Wird sowohl in ruhenden als auch in aktivierten peripheren T-Zellen exprimiert.

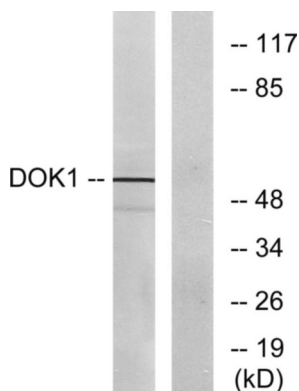
## Forschungsbereich

B-Zell-Antigen

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des p62 Dok-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des p62-Dok-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen Dok-1-Antikörper

